



Bild: Rolf Caviezel, freestylecooking GmbH

## **EINBLICKE «von der Wurzel bis zum Blatt»**

**Vernissage  
Donnerstag  
2. Juni  
18:00 Uhr**

Ausstellung  
3. Juni bis 1. Juli 2022  
Mo. bis Fr. 9:00 bis 17:30 Uhr  
Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Ausstellung zur nachhaltigen  
Holzwirtschaft präsentiert  
von SlowWood

Pecha Kucha mit  
**Christian Mettler**, Gründer  
SlowWood, Schreinermeister und  
Berufsbildner, schreinermacher  
**Dr. Christoph Schindler**,  
schindlersalmerón GmbH & Leiter  
Studienrichtung Objektdesign an der  
Hochschule Luzern  
**Nicole Lehner**, Produktdesignerin,  
Golden Biscotti  
**Laura Kiesewetter & Dr. Dylan  
Wood**, Institut für  
Computerbasiertes Entwerfen  
ICD, Universität Stuttgart  
**Roman Winkler**, Holzbiegewerk

K. Winkler AG

**Thomas Meier**, Gründer SlowWood,  
Drechslermeister, Drechslerei Meier

Musik von

**Matthias Wolfensberger**,  
Gitarrenbauer, Matt Wolfensberger  
Guitars

**Live-Stream** ohne Anmeldung

**Teilnahme vor Ort**

Eintritt frei, Anmeldung bis 31. Mai

[Anmeldung](#)

---

Die ganzheitliche Verwendung von Primärrohstoffen und deren Ressourcen ist weit mehr als nur ein zeitgenössischer Trend: Sie bieten einen Ansatz zum nachhaltigen Umgang mit Materialien, fördert die lokale Produktion und das Handwerk. Die Wertschätzung gegenüber dem Werkstoff und das Vermeiden von Abfällen bei der Weiterverarbeitung sind hierbei die leitenden Motive, die sich auf viele Branchen übertragen lassen. Was in der Gastronomie und Lebensmittelherstellung als SlowFood-Bewegung bekannt wurde, erreicht mit SlowWood nun auch die Schweizer Holzwirtschaft.



Der Waldkirschbaum vor seiner Fällung Bild: Bernard Stoll

### **Ein Baum - mehr als 30 Projekte**

Der Waldkirschbaum, der am 15. Dezember 2018 im Zürcher Oberland gefällt wurde, ist bei SlowWood das Ausgangsmaterial und die Grundlage, auf deren Basis in den letzten vier Jahren mit über 45 Beteiligten mehr als 30 Projekte umgesetzt wurden. Hierbei wurden von der Wurzel bis hin zum Blatt sämtliche Teile des Baumes verwendet und zu einzigartigen Produkten verarbeitet – vom «Parfüm der Küche» über den Möbelbau bis hin zum

Tropenholzersatz Sonowood, das an der Fachmesse Holz 2019 mit dem Sonderpreis Jury ausgezeichnet wurde.



Selbstformendes Möbel Bild: Institut für Computerbasiertes Entwerfen ICD, Universität Stuttgart, Robert Faulkner

Die Ausstellung «von der Wurzel bis zum Blatt» zeigt anhand dieser vielfältigen Projekte, welches enorme Potenzial sich in einem einzigen Baum befindet. Sie macht den Prozess von der Fällung bis hin zum fertigen Produkt sichtbar und legt dabei einen Fokus auf das lokale Handwerk, seine Traditionen und Innovationen.



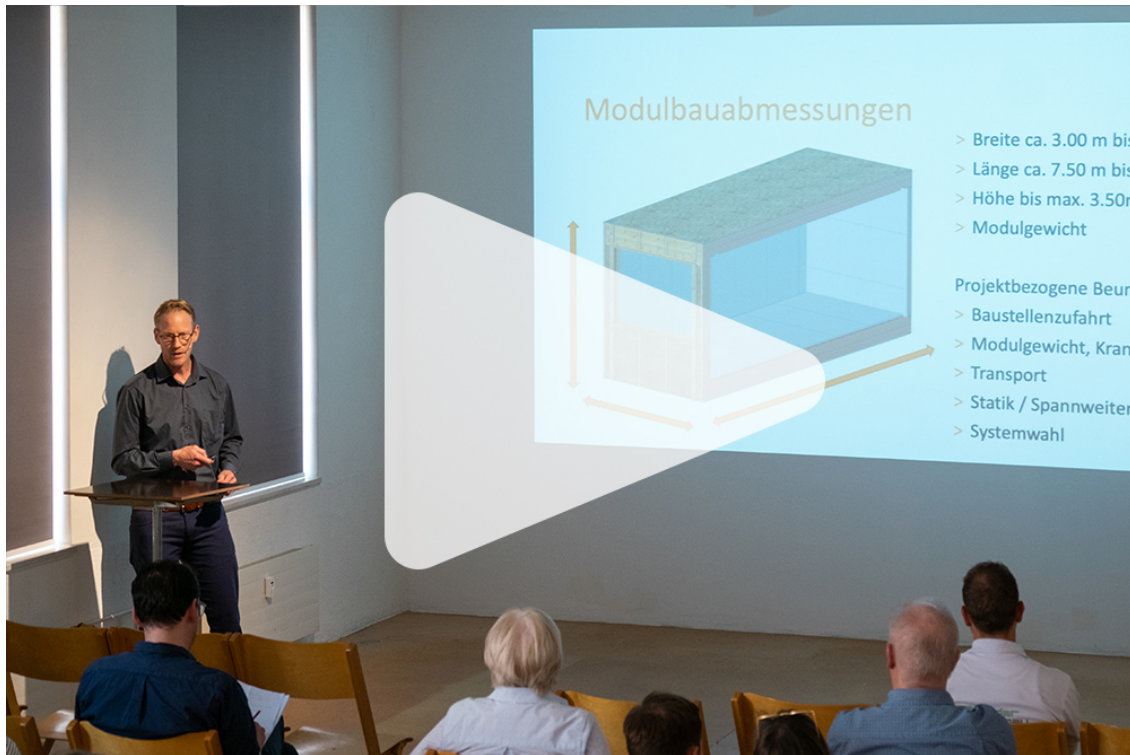
Eine Auswahl verschiedener Projekte, die mit dem Holz umgesetzt wurden  
Bilder: Messerschmiede Guldemann GmbH, SlowWood, Nicole Lehner, Daniel Blake Fotografie

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung stellen die Autor:innen ihre Projekte in

einer Reihe von Kurzvorträgen vor und erzählen so die Geschichte von SlowWood. Musikalische untermalt wird der Anlass vom Gitarrenbauer Matthias Wolfensberger, der auf einer aus SlowWood gefertigten Gitarre spielen wird. Im Anschluss sind alle Besucher:innen herzlich zu einem Apéro eingeladen. In der Ausstellung lassen sich viele der entstandenen Objekte direkt physisch erfahren. Sie bleibt bis einschliesslich 1. Juli geöffnet, der Eintritt ist frei.



## Rückblick



## KONKRET «Raum ab Werk»

Die Aufzeichnung der Veranstaltung vom 12. Mai ist online verfügbar

Fachgespräch mit Brownbag-Lunch & Werksbesichtigung

Referierende

**Falco Herrmann**, Partner,  
Sauerbruch Hutton, Berlin

**Lukas Osterwalder**, Bereichsleiter  
modulares Bauen,  
Blumer-Lehmann AG, Gossau

[zum Video](#)

Die Kombination von Holz- und Modulbau hält viele Antworten auf die Anforderungen an zeitgemässe Bauten bereit. Sei es, um innerhalb kürzester Zeit Räumlichkeiten bereitzustellen, Bauten zu erweitern, aufzustocken oder um Neubauten zu erstellen. Die Bauform des modernen Holzmodulbaus bietet überraschend viel Gestaltungsspielraum und weist dank der ressourcenschonenden Baumaterialien sowie seiner Kreislauffähigkeit eine hervorragende Ökobilanz auf.

Das Berliner Architekturbüro Sauerbruch Hutton konnte schon mehrere grossmassstäbliche Gebäude in Modulbauweise realisieren. Falco Herrmann zeigte auf, dass überzeugende Lösungen vor allem dann entstehen, wenn sich die Planer vertieft mit den Anforderungen der späteren Nutzung eines Gebäudes sowie den Produktions- und Gestaltungsmöglichkeiten im Modulbau auseinandersetzen.

Lukas Osterwalder, Bereichsleiter modulares Bauen bei Blumer Lehmann, beleuchtete den Holzmodulbau aus technischer Sicht: Welche Vorteile und Möglichkeiten bringt diese flexible und mobile Bauweise? Ausserdem erklärte er, warum es auch im Modulbau sinnvoll ist, das Bauprojekt in einer frühen Phase zusammen mit dem Produzenten zu entwickeln.

Direkt im Anschluss an den Anlass nutzte ein Gruppe von rund 30 Personen die Möglichkeit, das Werk von Blumer Lehmann in Gossau zu besuchen, um mehr über die Holzmodulbauproduktion zu erfahren.



#### **Kontakt**

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich  
Weberstrasse 4  
8004 Zürich

+41 44 215 67 67  
info@baumuster.ch  
baumuster.ch

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag  
von 9:00 bis 17:30 Uhr

Ohne Voranmeldung  
Eintritt frei

Mitglied des Netzwerks Material-Archiv

zu den Email-Einstellungen oder vom Newsletter abmelden.

Online-Version anzeigen